

Neuroorthopädie bei Zerebralparese



Grundlagenbuch

→ Anerkannte Experten unterschiedlicher Berufsgruppen geben einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Behandlungsansätze bei Zerebralparese. Die Bedeutung der engen interdisziplinären Zusammenarbeit zieht sich durch das gesamte Buch.

Einen echten Mehrwert für Physiotherapeuten bieten die Abhandlungen über die Psychodynamik in Familiensystemen, welche sich durch die Geburt eines Kindes mit einer Behinderung zeigt, und über das Sensomotorische System. Interessant sind auch die Beiträge aus den Fachdisziplinen Neuropädiatrie und Kinderorthopädie. Das Kapitel über die orthopädiotechnischen Versorgungsmöglichkeiten ist für Physiotherapeuten meiner Meinung nach zu detailliert. Außerdem beschreibt das Buch physio- und ergotherapeutische Verfahren, wobei gerade den

„konventionellen“ Ansätzen viel Raum gegeben wird. Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und kritische Betrachtungsweisen bleiben die Autoren dieser Abschnitte dem Leser schuldig. Dass dies auch anders geht, zeigt der Beitrag über Spiegeltherapie. Ansonsten werden moderne Therapieverfahren eher vernachlässigt.

Dem Buch fehlt es durch die rein schwarz-weiße Darstellung an Übersichtlichkeit. Der gute Preis überzeugt jedoch. Fazit: Wer nach einem Grundlagenbuch über Zerebralparese sucht, welches einen weitgefächerten Blick über den Tellerrand der Physiotherapie hinaus bietet, für den ist das Werk eine gute Wahl.

Wencke Ackermann, Physiotherapeutin, MSc
Disability Management/Neuroorthopädie
aus Aschau

M. Meyer (Ed.)

Grundlagen der Neuroorthopädie bei Cerebralparese

Universitätsverlag Winter Heidelberg 2019,
437 S., 58,00 €
ISBN 9783825383510



Manuelle Therapie



Nachschlagewerk

→ Das Buch ist in der zweiten, aktualisierten Auflage erschienen und ist als Kursbuch MCTA Modul 1 und 2 deklariert. Das Autorenteam zeigt neben theoretischen auch die historischen Hintergründe auf. Die Manuelle Therapie nach Mulligan ist eine Mobilisationstechnik, bei der die Patienten sehr viel aktiv mitarbeiten müssen. Das gibt ihnen eine große Portion an Selbstverantwortung.

Ich sehe diese Literatur vor allem als Nachschlagewerk. Der Aufbau des praktischen Teils ist sehr klar strukturiert und mit deutlichen Bildern ausgefüllt. Jedes Gelenk wird mit klaren Anweisungen zur Technik bezüglich Ausgangsstellung, Kontaktposition und Mobilisationsbewegung beschrieben. Zusätzlich gibt es

auch jedes Mal sehr nützliche Praxistipps und Varianten. Zu einigen wenigen Techniken sind anschauliche Videos vorhanden, die man mittels QR-Code laden kann. Zu einigen Mobilisationen beschreiben die Autoren auch Heimübungen. Dieser Teil kommt für meinen Geschmack etwas zu kurz.

Mein Fazit: Dieses Buch ist ein tolles Nachschlagewerk, das die einzelnen Techniken sehr klar und strukturiert beschreibt, bebildert und teilweise durch Videos unterstützt. Um die Mobilisationen besser zu verstehen, profitiert der Leser auch von den theoretischen Hintergründen, die dargestellt sind.

Doris Vilimek, Physiotherapeutin aus Breitenfurt

J. Bessler, C. Beyerlein

Manuelle Therapie nach Mulligan

Thieme Verlag 2019, 2., aktualisierte Aufl.
240 S., 49,99 €
ISBN 9783132427655



Manuelle Therapie nach Mulligan ist eine Mobilisationstechnik, bei der die Patienten sehr viel aktiv mitarbeiten müssen. Das gibt ihnen eine große Portion an Selbstverantwortung.

Ich sehe diese Literatur vor allem als Nachschlagewerk. Der Aufbau des praktischen Teils ist sehr klar strukturiert und mit deutlichen Bildern ausgefüllt. Jedes Gelenk wird mit klaren Anweisungen zur Technik bezüglich Ausgangsstellung, Kontaktposition und Mobilisationsbewegung beschrieben. Zusätzlich gibt es

Aku-Taping

Ratgeber → Das Buch ist ein farbenfroher und übersichtlicher Ratgeber. Er sticht durch die Verbindung zwischen dem Kinesiologischen Taping und der Chinesischen Medizin sowie der Akupunktur aus der Anzahl der Ratgeber über das Taping heraus.

Ein Großteil der dargestellten Tapeanlagen sind klassische Kinesiotapes. Diese werden nicht nur bei orthopädischen Beschwerden angewendet, sondern unterstützen auch bei Erkrankungen der inneren Organe wie Asthma bronchiale, Bronchitis und Darmträgheit. Die Autoren zeigen den Unterschied zwischen dem Kinesiotape und dem Aku-Taping auf. Sie geben vielseitige Tipps rund um die Auswahl und das Anlegen eines Tapes, beleuchten Indikationen und Kontraindikationen und ergänzen das Buch durch ein Kapitel über die Anlage von Cross-Tapes zur Aktivierung von Akupunkturpunkten. Durch eine Tabelle kann der Leser von den zu behandelnden Symptomen oder Erkrankungen auf die anzuwendende Tapeanlage schließen. Umgekehrt zeigen die Autoren bei den einzelnen Tapeanlagen übersichtlich deren Anwendungsgebiete auf.

Das Buch brilliert durch seine ausführlichen und ästhetisch ansprechenden bebilderten Anleitungen der einzelnen Tapingtechniken. Die komplexe Thematik der Chinesischen Medizin wird in ihren Grundgedanken für den Laien gut verständlich gemacht. Die Autoren machen auch deutlich, dass die Anlage der Aku-Tapes eine fundierte Diagnostik und ganzheitliche Befundung nicht ersetzen kann. Fazit: Das Buch ist durch seine besondere Thematik, Übersichtlichkeit und Struktur für ausgebildete Therapeuten und medizinische Laien eine große Bereicherung und kann helfen, symptomatisch eine Therapie zu unterstützen.

Bettina Beck, Physiotherapeutin, MA, aus Burgdorf

H.-U. Hecker, K. Liebchen

Aku-Taping

TRIAS Verlag 2019, 128 S., 19,99 €
ISBN 9783432109466

